

Der von dem Gsatz gefreiet war

Adam Gumpelzhaimer

Source : Neüe Teütsche Geistliche Lieder mit 3 stimmen---Augsburg---V.Schönigk---1591.

Editor : André Vierendeels (14/07/16).

Notes : Original clefs : G2, C1, C3

Editorial accidentals above tha staff

Text Middle German

Soprano 1

Soprano 2

Tenor

Der von dem Gsatz ge - frei - et war, und le - dig al -
Da - her auch wir ictzt frei vom Gsatz und dem nicht un -

Der von dem Gsatz ge - frei - et war, und le - dig al -
Da - her auch wir ictzt frei vom Gsatz und dem nicht un -

Der von dem Gsatz ge - frei - et war, und le - dig al -
Da - her auch wir ictzt frei vom Gsatz und dem nicht un -

S 1

S 2

T

- ler sün - den, den, hat sich doch un - der - worf -
- der-worf - fen, fen, dann Chri - stus der ist un -

- ler sün - den, den, hat sich doch un - der - worf-fen gar,
- der-worf - fen, fen, dann Chri - stus der ist un - ser Schatz,

- ler sün - den, den, hat sich doch un - der -
- der-wor - fen, fen, dann Chri - stus der ist

Der von dem Gsatz gefreiet war

2

ff

S 1

- - fen gar, mit an - dern A - dams Kin - dern, hat sich doch dern.
 - - ser Schatz, auff den wir si - cher hof - fen, dann Chri - stus fen.

S 2

un der-worf - fen gar, mit an - dern A - dams Kin - dern, hat sich doch dern.
 der ist un - ser Schatz, auff den wir si - cher hof - fen, dann Chri - stus fen.

T

8

worf - fen gar, mit an - dern A - dams Kin - dern, dern.
 un - ser Schatz, auff den wir si - cher hof - fen, fen.

- 3) Das Gottes Kind hat auch sein Blut vergossen zwar gar junge,
damit uns solches kem zu güt, und uns das Gsatz nicht zwunge.
- 4) Wen nun der Sun ledig kendet, der ist von Gsatz entrunnen,
drumb wird Christus Jesus gnet, ders Himmelreich hat gwunnen.
- 5) Doch seind wir drumb nicht also frei, das sünd frei solte bleiben,
und sünden nicht mehr unrecht sei, auch allen mütwill treiben.
- 6) Der Herr spricht ja dein Gott ich bin, doch sollt auffrichtg wandlen,
dein volle gnüge will ich sein, doch solt du redlich handeln.
- 7) Ach Gott das leer uns recht verston, dein Geist wöls Hertz bescheiden,
das wir vom bösen mögen lon, und dsünd selbs willig meiden.
- 8) Und werffen hin der Vorhaut lust, zum Opfer dir ergeben,
auch seien durch dein gnad gerüst, nach deinem willen zleben.

AMEN